



Im Detail auf www.DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.DE

- * Schulabschlüsse, Ausbildungsförderung, Qualifizierung
- Selbsthilfegemeinschaften, Wohnprojekte, Zweckbetriebe

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie auf der Suche nach Ausbildung/Arbeit sind oder selbst ein Projekt starten wollen.

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.DE
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE
SUCHTKRANKER UND SUCHTGEFÄHRDETER



AUSBILDUNG UND ARBEIT

Seit 1981 initiieren, fördern und beraten wir Selbsthilfegemeinschaften, Wohnprojekte und Zweckbetriebe.

Im Rahmen unserer Projekt- und Personenförderung haben wir vielen Menschen durch Kostenübernahme zu einer Aus- und Weiterbildung verholfen: u.a. zum Altenpfleger, Bäcker, Bau- und Möbelschreiner/in, Berufskraftfahrer, Bürokaufmann/frau, Einzelhandelskaufmann/frau, Fleischermeister, Informatiker, Lackierer, Landwirtschaftsmeister/in, Maler, Mediengestalter, Milchfachwirt/in, Speditionskaufmann/frau, Suchtberater...

HELFEN SIE MIT.

Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe Suchtkranker und Suchtgefährdeter
Römerstraße 3 · 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 7255552 · Telefax: 06221 5999267
Mail: Kontakt@Die-Suchthilfestiftung.de
www.DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.DE

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE30 3702 0500 0007 7755 00
BIC BFSWDE33XXX

Mitglied im  Bundesverband Deutscher Stiftungen

1406

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.DE
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE
SUCHTKRANKER UND SUCHTGEFÄHRDETER



»Einmal süchtig – für immer OHNE Chance?«

Wir helfen mit Ausbildung und Arbeit seit 1981.

Die Frage: Arbeitslos, was nun?

Ganz gleich, ob Alkohol oder Drogen das Problem sind. Selbst nach erfolgreicher Entgiftung oder Therapie werden und bleiben die meisten arbeitslos.

Wer schon vorher suchtbedingt ohne Ausbildung oder Arbeit war, findet sich in der Sozialhilfe wieder. Nicht wenige resignieren und richten sich darin ein.

Denen, die da raus wollen, bieten wir eine Chance.

Denn eine Arbeit und damit wieder eine Aufgabe zu haben, stärkt das Selbstwertgefühl und hilft suchtmittelfrei zu bleiben.

Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung sind Herausforderung und Chance, dem Status von Hilfe-Empfängern zu entrinnen, um sich seinen Lebensunterhalt wieder selbst zu verdienen.



Umzüge/Transporte

Die Antwort: Sich selbst helfen!

Seit 1981 fördert die Suchthilfe-Stiftung Menschen, die sich selbst helfen wollen, ein Leben ohne Suchtmittel und ohne Kriminalität zu führen.

Wir ermutigen ehemals Suchtkranke, sich in Gemeinschaften zusammen zu schließen. Diese beraten und unterstützen wir bei der Gründung eigener Zweckbetriebe.

Das Ziel: Arbeit für sich und andere; Arbeitsbefähigung durch Schulabschlüsse, Ausbildung und Qualifizierung.

Bevor wir tätig werden, sind Vorleistungen zu erbringen. Wir prüfen das gemeinnützige Konzept, die betriebswirtschaftliche Kalkulation und den Bedarf an Fördermitteln.

Gemeinsam entwickeln wir dann ein Konzept, das dem Selbsthilfegedanken auch zu wirtschaftlichem Erfolg verhilft.

Die langjährige Erfahrung zeigt: Zweckbetriebe sind in Nischen überaus erfolgreich.



Werkstatteinrichtung

Der Weg: Spenden gezielt einsetzen!

Steht das Konzept, sind wir bei der Gründung behilflich.

Danach stellen wir unbürokratisch und zeitnah die notwendigen Mittel zur Verfügung.

Betriebseinrichtungen, Fahrzeuge, Geräte oder Maschinen werden dem Zweckbetrieb zur Nutzung überlassen.

Diese Sachwerte bleiben gegebenenfalls zur Absicherung Eigentum der Suchthilfestiftung.

Alle Zweckbetriebe geben uns regelmäßig Rechenschaft über das Ergebnis ihrer Arbeit.

Da wir ohne Öffentliche Mittel arbeiten, sind wir auf Spenden und Geldauflagen angewiesen.



Bäckerei

Die Philosophie: Chancen bieten.

Wir fordern und fördern Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Eigenleistung. Ehemals Suchtkranke haben durchaus die Fähigkeit, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Aber sie brauchen eine Chance.

Wir fordern und fördern Eigeninitiative, Eigenverantwortung und Eigenleistung. Ehemals Suchtkranke haben durchaus die Fähigkeit, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Wir schaffen die wirtschaftlichen Voraussetzungen für einen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben: durch Kostenübernahme von Ausbildung, Qualifizierung und Schulabschlüssen. Mit einem Berufsabschluss finden überdurchschnittlich viele zurück in den ersten Arbeitsmarkt und entlasten somit die Gesellschaft von den Kosten für Unterhalt, Betreuung, und Therapie. Viele der von uns geförderten Zweckbetriebe bieten nicht nur Arbeit, sondern bilden auch aus. Hier helfen Betroffene, Betroffenen ohne Suchtmittel und ohne Kriminalität zu bleiben. Dieses Prinzip hat sich bewährt.



Selbsthilfegemeinschaften

Ihre Spenden: Arbeiten bundesweit.

Aus vielen kleinen Beträgen werden große Möglichkeiten.

Dank Ihrer Spenden konnten gefördert werden:

- Schreinereimaschinen und -geräte
- Bäckereigeräte, Öfen, Knetmaschinen
- Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und Maschinen
- Schlosserei-Werkstatteinrichtungen
- Käsefertiger, Käsekessel und Pressen
- Fahrzeuge für Transporte und Umzüge
- Ladeneinrichtungen und Naturkost
- Gastronomie, Bistro, Café
- Schulabschlüsse, Ausbildung und Qualifizierung
- Selbsthilfegemeinschaften



Qualifizierung/Führerschein

Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen, Qualifizierungsmaßnahmen und Schulabschlüsse zu unterstützen, erfordert jedes Jahr erhebliche Mittel, die wir durch Spenden und Geldauflagen aufbringen müssen.

Bundesweit ehrenamtliche Tätigkeit und eine kleine, aber effektive Verwaltung ermöglichen einen sorgsamem Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln.

Mit den Erträgen unseres geringen Stiftungskapitals wird ein großer Teil der Verwaltungskosten gedeckt.

Ihre Hilfe kommt direkt an!

Wir freuen uns über Ihre Spende, Zuweisung oder Zustiftung.

Als Spender haben Sie einen wesentlichen Anteil am Erfolg unserer Arbeit. Aus Geld wird Arbeit, aus Sozialleistungsempfängern werden wieder Steuerzahler. Das entlastet die Gesellschaft.



Schreinerei